

Kalkulationsdaten Erläuterungen



Inhalt

1. Was sind Kalkulationsdaten.....	2
1.1. Überarbeitung der Kalkulationsdaten	2
2. Annahme für ausgeführte Leistungen	3
3. Grundlagen für die Preisermittlung	3
3.1. Lohn.....	3
3.2. Material, Inventar, Fremdleistungen.....	4
3.3. Kalkulationsfaktoren.....	4
4. Analysen.....	4
5. Inventar-Kalkulation	5
5.1. Kostengrundlagen.....	5
5.2. Fixe Kosten.....	5
5.3. Variable Kosten	6
5.4. Beispiel einer Kalkulation	6

1. Was sind Kalkulationsdaten

JardinSuisse ermittelt unverbindliche Kalkulationsdaten zu Material-, Maschinen- und Fremdleistungspreisen, welche auf nachfolgenden Normpositionskatalogen basieren:

- 181 Garten- und Landschaftsbau
- 184 Grünflächenpflege
- 186 Friedhofarbeiten

Bei allen Preisen handelt es sich nicht um Preisempfehlungen seitens JardinSuisse, sondern um Beispiele mit öffentlich zugänglichen, oder auf Nachfrage erhältlichen, Preisen (z.B. Katalogpreise von Lieferanten zu Splitt etc.).

Die Kostengrundlagen dienen als Orientierungshilfe für die Ermittlung von betriebsindividuellen und kostendeckenden Angeboten der Endanwender. Die Daten unterstützen bei der zeitintensiven betrieblichen Kostenkalkulation. Sie entbinden nicht, die Vertragsgrundlagen individuell zu definieren.

Mit den betriebsindividuellen Kalkulationsfaktoren werden die vorhandenen Daten ergänzt und so entsteht eine individuell auf den Betrieb abgestimmte Kalkulationsgrundlage. Die Kalkulationsdaten von JardinSuisse werden periodisch aktualisiert.

Produkte mit Kalkulationsdaten von JardinSuisse:

- Software-Lizenz
Für die Nutzung dieser Lizenz wird ein Branchenprogramm, von einem vom CRB lizenzierten Software-Partner, benötigt. Nur Software-Partner, welche mit JardinSuisse einen Datenlieferungs-Vertrag abgeschlossen erhalten die Daten.
Durch den Import in das eigene betriebliche Branchenprogramm lassen sich die Daten individuell nutzen.
- JardinSuisse-WebViewer
Das Produkt ist beispielsweise spannend für Nutzer, welche über kein Branchenprogramm verfügen. Mit einem Login können die Kalkulationsdaten (NPK-Analysen und Kostenelemente) auf einer Webseite eingesehen werden.

1.1. Überarbeitung der Kalkulationsdaten

Bis zum Jahre 2018 bot JardinSuisse die Kalkulationsdaten in Buchform (Richtpreise) an. Ab dann konnte bei JardinSuisse eine betriebsindividuelle Lösung in PDF-Form bezogen werden.

Im Jahr 2024 wurden alle Kostenelemente der Kalkulationsdaten komplett überarbeitet, umbenannt, ergänzt, veraltete Daten entfernt, strukturiert und alles auf Französisch und Italienisch übersetzt.

Als Alternative zu den ehemaligen Richtpreis-Büchern wurde der JardinSuisse-WebViewer entwickelt.

Struktur der Kostenelemente

Material:

- 1 Kies, Sand, Asphalt, Beton, Mörtel
- 2 Naturstein
- 3 Betonprodukte
- 4 Kanalisation, Entwässerung
- 5 Holz
- 6 Zäune

- 7 Erden, Rasen, Dünger, Abdeckmaterialien, Pflanzenschutz
- 8 Diverse Gartenbaumaterialien, Kabelschutzrohre
- 9 Friedhofbedarf

Inventar

- 1 Bodenbearbeitung
- 2 Grün-, Hartflächenpflege
- 3 Beton-, Belag-, Holz-, Folienbearbeitung
- 4 Dumper
- 5 Bagger, Lader
- 6 Verdichtung
- 7 Abbruch, Heben, Steigen, Pumpen, Bohren
- 8 Transport

Fremdleistungen

- 1 Deponiegebühren, Transporte
- 2 Nasssaaten

2. Annahme für ausgeführte Leistungen

Die den Kalkulationsdaten zugrunde gelegten Leistungs-Annahmen setzen nachfolgende Bedingungen voraus:

- eine einwandfreie Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation
- fachlich ausgewiesenes Personal
- leistungsfähiges Inventar
- normale Witterungs- und Bodenverhältnisse
- ausreichender Arbeitsraum

Die Annahmen beruhen auf folgenden Objektgrössen:

- Kleinbaustellen
- Mittलगrosse Baustellen
- Grossbaustellen

Für die Angebotskalkulation sind, die in den Analysen getroffenen Annahmen, den jeweiligen Ausführungsvoraussetzungen anzupassen und haben rein informativen Charakter.

3. Grundlagen für die Preisermittlung

Die Kalkulationsdaten von JardinSuisse dienen als unverbindliche Orientierungshilfe und ersetzen die betriebliche Kalkulation nicht. Eine strikte Einhaltung der Preisempfehlungen kann kartellrechtliche Risiken mit sich bringen.

Die von den Lieferanten und Hersteller angekündigten Teuerungszuschläge werden laufend berücksichtigt und in die Kalkulationsdaten implementiert.

3.1. Lohn

Der Grundlohn, auch Mittellohn oder Basis genannt, ist mit dem betriebsindividuellen Wert zu bestücken und periodisch auf seine Aktualität zu überprüfen.

Die Herleitung der Basis kann mit Hilfe des durch JardinSuisse (für die Mitglieder) zur Verfügung gestellten Kalkulationsschemas hergeleitet werden.

3.2. Material, Inventar, Fremdleistungen

Die Preise für Material, Inventar und Fremdleistungen beruhen auf Marktdurchschnittswerten und wurden durch Anfragen bei verschiedenen Lieferanten ermittelt.

Material	Die Preise gelten in der Regel ab Werk und der Transport wurde weitgehend separat ausgewiesen.
Inventar	Die Herleitung der Inventar-Kostenelemente (Fahrzeuge, Geräte, Maschinen) wird in Kapitel 5 näher erläutert.
Fremdleistungen	Die Preise gelten in der Regel ab Werk und der Transport wurde weitgehend separat ausgewiesen

3.3. Kalkulationsfaktoren

Die Faktoren gestalten sich betriebsindividuell. Die Bereiche Lohn, Material, Inventar und Fremdleistungen verfügen je über einen eigenen Faktor.

Es wird die Vollkostenrechnung angewendet. In den Kalkulationsfaktoren sind neben den Gemeinkosten auch Anteile für Risiko und Gewinn zu berücksichtigen.

JardinSuisse-Mitglieder finden unter folgendem Link <https://jardinsuisse.ch/de/fachbereiche/galabau/dienstleistungen/merkblätter-und-hilfsmittel/> im Kapitel Finanzen die Vorlagen zur individuellen Berechnung von Kalkulationsfaktoren. Diese Schemas werden jährlich auf ihre Aktualität hin geprüft.

4. Analysen

Lesebeispiel (NPK 181 / 2021 Garten- und Landschaftsbau)

Pos.-Nr.	Text	ME	Objektgrösse	Gruppenleistung	Leistungs-wert Lohn	Lohn	Einzelkosten Material	Inven-tar	Fremdl.	Einheitspreis
551.110	Versetzen in Beton									
551.111	Zementgrau. Oberfläche abgerieben. In Splitt- oder Rundkornbeton 8/16, CEM 42,5 kg/m ³ 200, w/z-Wert 0,37. Betonbedarf m ³ /m 0,1. Stufenhöhe mm 150. Elementlänge m 1,0.	m	K	4.000	0.500	37.50	99.45			136.95
			M	20.000	0.250	18.75	99.45			118.20
			K	50.000	0.160	12.00	99.45			111.45

Mittelgrosse Baustellen		ME	GLC	ZA	Grp. / Anzahl	GL	LW / Menge	Basis	Kf	Total
Lohn										
100.001 00	Mittellohn Gartenbau	h	J		5.000	20.000	0.250	30.00	2.50	18.75
	Total Lohnstunden						0.250		Total	18.75
Material										
173.210 00	Sickerbeton 8/16, CEM kg/m ³ 200	m ³					0.100	180.00	1.25	22.50
331.105 00	Blockstufe Beton, grau, abgerieben, gefast, LxBxH mm 1000x360x150	m					1.000	61.56	1.25	76.95
									Total	99.45
									Angebot	118.20

Erläuterungen zum Lesebeispiel:

ME	Mengeneinheit (z.B. Stück, m, m ² , m ³)
GLC	Der Gruppenleistungscode (für Lohn und Inventar) bestimmt die Berechnungsweise des Leistungswertes (LW). «J» bedeutet, dass die Menge / Gruppe durch die Gruppenleistung geteilt wird. «N» bedeutet, dass die Leistung nicht von der Gruppenleistung abhängt. Der LW wird daher nicht berechnet, sondern manuell erfasst.
ZA	Zurechnungsart: GBmM = Gartenbau Betrieb mit Miete
Grp. / Anzahl	Gruppengrösse / Anzahl: Deklariert die Gruppengrösse auf der Baustelle für die vorgesehene Arbeit. Beispiel: 3 Personen (betonieren) zuzüglich 0.9 Baggerführer = 3.9 Personen
GL	Gruppenleistung: Menge (Personen oder Maschinen und Geräte) pro Zeiteinheit (z.B. m ³ /h); Beispiel: Die Gruppe baut in 1 Stunde 10 m ³ Beton ein.
LW / Menge	Leistungswert, d.h. benötigte Zeit für den Arbeitsvorgang laut Positionsbeschreibung; Beispiel: 3.9 h : 10 m ³ /h = 0.39 h/m ³
Basis	Einzelkosten für eine Einheit in CHF
Kf	Der Kalkulationsfaktor besteht für den Lohn, Material, Inventar und Fremdleistungen. Er kalkuliert auf die Einzelkosten die Gemeinkosten, Risiko und einen Erfolg.

5. Inventar-Kalkulation**5.1. Kostengrundlagen**

Preisbasis 2025: Durchschnittswerte zum Stichtag laut Marktangebot.

Kapital und Stationierung

Zinssatz (zur Verzinsung des eingesetzten Kapitals)	%	1.50
Stationierung	%	0.00

Energie

Benzin Bleifrei	CHF/l	1.86
Bio-Kettenöl	CHF/l	0.00
Elektrische Energie	CHF/kWh	0.32
Diesel	CHF/l	1.92
Gerätebenzin für 2-Taktmotoren	CHF/l	4.05
Gerätebenzin für 4-Taktmotoren	CHF/l	4.05

5.2. Fixe Kosten

Die fixen Kosten setzen sich aus nachfolgenden Kostenteilen zusammen:

- Amortisation: Mit dem Ende der Nutzungsdauer reduziert sich der Neuwert des Inventars auf null.
- Verzinsung: Das eingesetzte Kapital basiert auf einer Rendite langfristiger Wertpapiere.
- Versicherung: Versicherungen und Gebühren
- Stationierung: Die Stationierungskosten beinhalten direkt auf die Maschine zugeordnete Aufwendungen des Werkhofes (z.B. Platzbeanspruchung).

5.3. Variable Kosten

Die variablen Kosten setzen sich aus folgenden Kostenteilen zusammen:

- Reparatur und Revision: Darin enthalten sind die Kosten für Reparaturen, Revisionen, Ersatzteile oder Servicearbeiten.
- Energie: Der Energieverbrauch für Benzin bleifrei, Diesel, Gerätebenzin oder elektrische Energie wird pro Stunde ermittelt.
- Schmiermittel: Der Aufwand für Schmiermittel, Fette, Motoren- und Bohrhammeröle werden in Prozent der Energiekosten deklariert.

5.4. Beispiel einer Kalkulation

Fixe Kosten

Amortisation	$50'000 : 8 \text{ Jahre}$	=	6'250.00
Verzinsung	$50'000 : 2$	= $25'000 \times 2.0\% =$	750.00
Versicherung			1'800.00
Stationierung	$50'000 \times 3.0\%$	=	1'500.00
Total Fixe Kosten pro Jahr			<u>10'300.00</u>
Total Fixe Kosten pro h	$10'300 : 250\text{h} =$		41.20

Variable Kosten

Reparatur und Revision (RR)	$50'000 \times 60\%$	= 30'000	
	$30'000 : 8 \text{ Jahre}$	= 3'750	
	$3'750 : 250\text{h}$	=	15.00
Energie (E)	5 Liter x 1.95 CHF/l	=	9.75
Schmiermittel (SM)	$9.75 \times 8\%$	=	0.78
Total variable Kosten pro h			<u>25.53</u>

Total (Fixe Kosten pro Stunde + Variable Kosten pro Stunde; Einzelkosten)

66.73